

Neue Generalversammlung des Berliner Arbeiterverbandes.

Der Verband der Arbeiter von Berlin und dem Vorort hat am Freitag, den 22. April, nachmittags 6 Uhr im Reichstagsgebäude in Berlin zu einer neuen Generalversammlung zusammengetreten.

Soll die von dem Deutschen Arbeiterverband für das Baugeverbe angebotene Beihilfe aller Handwerker auch im Bezirk des Berliner Verbandes durchgeföhrt werden, oder sollen auf der Grundlage der bisherigen Tarifverträge und nach Maßgabe des Gesetzentwurfes der letzten Verhandlungen im deutschen Baugeverbe und Befähigung über folgende Entscheidung:

Weiter soll in dieser Generalversammlung Beschluß über die Stellung des Verbandes zu dem Deutschen Arbeiterverband für das Baugeverbe gefaßt werden. — In einem neuen Kundmachung des Deutschen Verbandes an seine Mitglieder besteht es:

Gemäß den Beschlüssen des Deutschen Arbeiterverbandes für das Baugeverbe ist die Ausübung der Handwerker von Berlin und dem Vorort hat sich diesem Beschlüsse vorläufig nicht angeschlossen, inwiefern die Tarifverträge in Kraft sind, die diesen Beschlüssen entsprechen.

Parlamentarische Nachrichten

Die Wahlrechtskommission des Herrenhauses hat beschlossen, zwei Beschlüsse abzugeben. Nach eingehender Beratung wurde der Artikel 1 und von dem Artikel II die §§ 1 bis 4 angenommen. Es sind die Bestimmungen über die Wahlberechtigung, über das aktive und passive Wahlrecht und außerdem die in § 1 enthaltene Bestimmung, daß die Abgeordneten von Wahlmännern in Wahlbezirken, die Wahlmänner von den Wählern in Wahlbezirken gewählt werden, und die Wahl der Wahlmänner durch verdeckte Stimmzettel erfolgt.

Die Budgetkommission

verhandelt am Freitag über das Budget der Reichsanstalten. Auf eine Vorlage erklärte der Minister, daß auf die Reichsanstalten auch sanitätspolizeiliche Gründe nicht bezüglicht werden können, und daß die Oberpräsidenten anzuweisen seien, die sanitätspolizeiliche Reichsanstalten in Gebieten, die die Reichsanstalten betreffen, eine nicht vollständige Kreisverwaltung in den Staatsanwaltschaften, Richter und Jäger in eine vollständige umzuwandeln.

Neues Schauspielhaus.

Sorna-Gastspiel.

Agnes Sorna scheidet ein Faßbier für die spanische Milla Hugo v. Gomanaschka zu haben. Es ist noch lediglich auf das Thema ihres Gastspieles zu sehen, daß gefehlt in den Spielplan des neuen Schauspielhauses. Die Hodgeit der Sordere" aufgenommen wurde, jenes dramatische Gedicht Gomanaschka's, das, ebenso wie die Frau am Fenster" des Dichters Hermann Theodor in Berlin" jugendlich und das früher bereits im Deutschen Theater zur Aufführung gelangte. Sordere, die Tochter eines verarmten Mannes, wird von einem reichen Kaufmann verheiratet. In der Nacht nach dem Hochzeitsfeste geht sie ihren Gatten, daß ihr Herz dem jungen Gatten, dem Sohne eines Teppichhändlers gehöre, der sie, da er arm ist, nicht heirathen kann.

Das Stück ist ein Faßbier für die spanische Milla Hugo v. Gomanaschka zu haben. Es ist noch lediglich auf das Thema ihres Gastspieles zu sehen, daß gefehlt in den Spielplan des neuen Schauspielhauses.

Alle in Aussicht genommen. Die bisherigen Entschädigungen, für die den Kreisräten empfangenen Geschäftsführungen werden, um die durchschneidlich je 150 Mark im Jahre erhöht. Die bisherige Organisation der Magistratsunterstützung hat sich als nicht den Bedürfnissen entsprechend herausgestellt. Die Kreisräte erhalten deshalb künftig das Gehalt der vormaligen Kreisräte, während die Magistratsunterstützung durch ein Mittel befließen. Für die Provinz Westpreußen wird ein neues Unterstützungsmittel in Aussicht genommen, das die Unterhaltungs- und Reisekosten der Kreisräte decken soll. Ein Antrag wurde angenommen, die Kreisräte in einem Kreis zu vereinen, und die Kreisräte in einem Kreis zu vereinen, und die Kreisräte in einem Kreis zu vereinen.

Die Reisekostenkommission

erzielte in ihrer gestrigen Sitzung die zweite Stellung der Reisekostenkommission. Die Reisekostenkommission hat sich für die Reisekostenkommission ausgesprochen. Die Reisekostenkommission hat sich für die Reisekostenkommission ausgesprochen. Die Reisekostenkommission hat sich für die Reisekostenkommission ausgesprochen.

Die Reisekostenkommission hat sich für die Reisekostenkommission ausgesprochen. Die Reisekostenkommission hat sich für die Reisekostenkommission ausgesprochen. Die Reisekostenkommission hat sich für die Reisekostenkommission ausgesprochen.

Der Brand von Böhmertitz.

Unvorsichtige Kinderhände waren es, die am Samstag den 15. April in Böhmertitz ein Feuer ausbrach. Die Kinderhände waren es, die am Samstag den 15. April in Böhmertitz ein Feuer ausbrach. Die Kinderhände waren es, die am Samstag den 15. April in Böhmertitz ein Feuer ausbrach.

Agnes Sorna während ihres diesmaligen Gastspieles immer in so unzulänglichen Rollen zu sehen bekommen. B.-L.

Die Katakomben.

(Erfahrungswort in Schillertheater.)

Im Schillertheater Charlottenburg wurde gestern Abend das vieraktige Schauspiel "Die Katakomben" von Gustav Sorna gegeben. Die Katakomben sind die Katakomben, die Katakomben sind die Katakomben, die Katakomben sind die Katakomben.

Die Katakomben sind die Katakomben, die Katakomben sind die Katakomben, die Katakomben sind die Katakomben, die Katakomben sind die Katakomben.

Die Katakomben sind die Katakomben, die Katakomben sind die Katakomben, die Katakomben sind die Katakomben, die Katakomben sind die Katakomben.

Aus d. Kaufmannsgericht

Die Schadenerschaft des Buchhalters. Die Frage, ob der Buchhalter dem Chef die Kosten eines wegen unordentlicher Führung der Bücher angenommenen Buchrevisor zu ersetzen hat, unterlag der Entscheidung des dritten Kammer des Berliner Kaufmannsgerichts. Die Verhandlung ergab folgenden Sachverhalt: Der Beklagte H. Jobstmann, Buchhalter und Revisor des Arbeitervereinsverbandes und betraute den Kläger A. mit der Führung der Bücher für diese drei verschiedenen Stellen. Hierbei soll A. so grobe Fehler, insbesondere in der Buchführung für den Arbeitervereinsverband, gemacht haben, daß der Beklagte gezwungen war, einen Buchrevisor einzustellen, der die Bücher erst wieder in Ordnung brachte. Die Kosten des Revisors in Höhe von 28 Mark 30 Pf. dem Kläger ab. Dieser hat sich damit nicht zufriedengegeben, und erklarte Klage auf Rückzahlung des Betrages. Der Beklagte hat bei der unordentlichen Führung der Bücher nicht etwa im kleinen Buchungsfehler gehandelt, wie es schließlich jedem Buchhalter unterlassen können, sondern daß der Kläger Fehler gemacht habe, die ein laienkundiger Mensch nicht und immer machen dürfte. Er führte auch an der Hand der Originalbücher dem Gericht einzelne Beispiele vor.

Sport-Nachrichten

Im Volkstheater lieferten sich am Freitag Abend Theodor Hoffmann und Camillo-Gianni ein höchst interessantes Zoffen. Der letzte verlor über eine dreierlei Gesamtheit, doch er den letzten Kampf nicht abgebrochen. Ein sehr schöner Kampf fand dann zwischen dem Schwinger Otto Meyer und dem Normannensänger Herrmann statt. Meyer warf Meyer durch einen Kammelfuß nach 20 Minuten 35 Sekunden glatt auf seine Schultern. — Das Schachspiel Bayern besiegte den Österricher Vorbel nach 2 Minuten 59 Sekunden durch Aufheben mit Adie.

Auf dem Hauptplatz Johannisthal beschränkt der Bauherr Schuler von der Bauverwaltung des Deutschen Arbeiterverbandes eine Sitzung abzuhalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet.

Kleine Chronik

Ein Befehl der Hamburg-Amerika-Linie. Sehr große Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie mit einem Gesamttonnage von 100,000 Tonnen sind gegenwärtig, wie aus New York gemeldet wird, im Hafen von New York angekommen. Die Schiffe sind: der Kaiserin Augusta, die Kaiserin Augusta, die Kaiserin Augusta, die Kaiserin Augusta.

Richard Wedel's Stiftung. Die mitgeteilte Welt hat sich ein Verbleiben angeeignet, um das Andenken des am 3. d. M. bei dem Berliner Volkstheater im Jahre 1870 verstorbenen Prof. Dr. Wedel durch Errichtung einer Stipendienstiftung an der Berliner Universität zu ehren. Der Stiftung hat die Professoren Dr. Wedel, Dr. Wedel, Dr. Wedel, Dr. Wedel.

Der Klugebinder der Millionäre. Eine nicht sonderlich fröhliche, aber sehr amerikanische Szene spielte sich am letzten Sonntag im Rahmen des Gottesdienstes ab, den der Herr Pastor G. B. B. bei dem Klugebinder der Millionäre abgehalten hat. Die Gemeinde brauchte eine neue Kirche. Da der Gemeinde mit Herrn Pastor G. B. B. die Gemeinde brauchte eine neue Kirche.

Die Klugebinder der Millionäre. Eine nicht sonderlich fröhliche, aber sehr amerikanische Szene spielte sich am letzten Sonntag im Rahmen des Gottesdienstes ab, den der Herr Pastor G. B. B. bei dem Klugebinder der Millionäre abgehalten hat.

Die Klugebinder der Millionäre. Eine nicht sonderlich fröhliche, aber sehr amerikanische Szene spielte sich am letzten Sonntag im Rahmen des Gottesdienstes ab, den der Herr Pastor G. B. B. bei dem Klugebinder der Millionäre abgehalten hat.

Letzte Nachrichten

Wien, 16. April. Der päpstliche Nuntius hat heute Theodor Roosevelt einen halbstündigen Besuch abgestattet. Paris, 16. April. Nach einer Tempelreinigung auf Befehl hat der französische Gesandte das Kommando über die Truppen der letzten nach Tschanghaï beordert.

London, 16. April. Der Dampfer "Columbus", der am 7. d. M. wegen Feuer an Bord keine Fortland (Watte) in See gegangen. Athen, 16. April. Heftige Schneestürme wehen seit den letzten Tagen über Kleinasien. Die untergegangenen Schneemassen verhindern den Zugverkehr.

Wien, 16. April. Der päpstliche Nuntius hat heute Theodor Roosevelt einen halbstündigen Besuch abgestattet. Paris, 16. April. Nach einer Tempelreinigung auf Befehl hat der französische Gesandte das Kommando über die Truppen der letzten nach Tschanghaï beordert.

RUDOLPH HERTZOG

BERLIN C., Breite Strasse □ Brüderstrasse □ Scharrenstrasse.

Neuheiten für Frühjahr u. Sommer

Kleiderstoffe

Schwarz-weiße Stoffe Besondere Neuheit! Breite 90 u. 130 cm Meter 1,20, 1,65, 2,25 M.
Popeline und Batiste Reine Wolle . . . Breite 110 cm Meter 2,-, 2,25, 3,- M.
Covert-Coatings- u. Zwirnstoffe Breite 110-150 cm Meter 1,75, 3,-, 4,- M.
Voiles u. Halbseidene Eoliennes Breite 110-130 cm Meter 1,40, 2,-, 2,50 M.

Crêpon-Stoffe, Wolle, Halbseide, Seide . . . Breite 100 cm Meter 1,80, 2,-, 2,75 M.
Streifen und Karos, von der Mode bevorzugt Breite 110-130 cm Meter 2,-, 2,50, 3,- M.
Bedruckte Wollmusseline Neue Muster Breite 80 cm Mtr. 75 Pf., 95 Pf., 1,25 M.
Blusenstoffe, glatt, gestreift, kariert . . . Mtr. 90 Pf., 1,20, 1,50 M.

Waschstoffe

Shantung und Panamaleinen Breite 65-70 cm Meter 60 Pf., 75 Pf., 1,50 M.
Baumw. Cotelés und Ottomane Breite 70 cm Meter 1,20, 1,30, 1,50 M.
Kleiderleinen mit Hohlsaum-Bordüre, Kleid von 7 Mtr. 130 cm breit 12,50 bis 20,- M.

Baumwoll. Crêpes und Zephyrs Breite 65-100 cm Meter 45 Pf. bis 2,75 M.
Bedruckte Satin de Chine . . . Breite 70-80 cm Mtr. 75 Pf., 1,00, 1,40 M.
Bedruckt Voile, Organdy . . . Breite 70-80 cm Mtr. 60 Pf., 95 Pf., 1,25 M.

Sehr preiswert: Ein Post. schwarzer, baumwoll. Damenstrümpfe mit farb. Seide bestickt, englisch lang, das Paar 95 Pf., 1/2 Dtz. 2,70 M.
 Ein Posten schwarzer, baumwoll. Herrensocken mit farbiger Seide bestickt, das Paar 75 Pf., 1/2 Dtz. 2,10 M.

Pelz-Konservierung. Die Firma übernimmt die Aufbewahrung von Pelzsachen jeder Art unter sehr billiger Berechnung. Eigene Kühlräume im Hause.

Kautabak

Marke **Grimm & Triepel Nr. 3** dick grüne Verpackung
 Marke **Grimm & Triepel Nr. 5** mittel Karton gelbe Farbe
 Marke **Grimm & Triepel Nr. 6** mitteldünn Kart. rosa Farbe
 Marke **Grimm & Triepel Nr. 7** dünn Karton blaue Farbe

Wir bitten darauf zu achten, dass jedes Pfund mit Original-Verschluss geliefert wird und warnen vor Nachahmungen.

Grimm & Triepel, Nordhausen.

Gartenstadt Frohnau

(Mark)

an der Nordbahn zwischen Hermsdorf u. Stolpe.

3000 Morgen herrliches Hochwald- und Hügelgelände, inmitten mellenweiser Königl. Forsten. Die Luft ist daher besonders rein und gesund. Der Bahnhof wird am 1. Mai eröffnet. Fahrpreis III Kl. 30 Pf., II Kl. 30 Pf., Fahrzeit 34 Minuten ab Stettiner Vorortbahnhof Berlin.

Keine Kommunalsteuer
 Wertzuwachs- oder Gemeindefiskussteuern!

Herrliche Bauparzellen zur Errichtung föhlicher Eigenheime.
 Reizend, fix und fertige Landhäuser,
 Billige Preise. Kulanteste Bedingungen.

Günstigste Gelegenheit zur Erwerbung grosser Baublocks.

Alles Nähere kostenlos durch die
Direktion der Gartenstadt Frohnau,
 Berlin W. 9, Potsdamer Str. 6, I.
 Amt VI 2629 oder 1994.

Anstellungsbureau: Amt III 9252. Auskunftsstelle: I. Kasino a. Bahnhof Frohnau, Amt Tegel 43, 243, 4.

Meine Verlobung mit Fräulein **Elise Meinow**, Schankwirt, Ackerstrasse 51, erkläre ich hiermit aufgelöst.
Albert Makowski, Berlin, Geschäftsführer der Bärenburg, Maxstrasse 13 F.

Leichtesten Eigen-Heims!

Ländliches Idyll mit grossstädtischem Komfort bietet **Hohen-Neuendorf (Nordbahn)**, Wald, Wasser, Arzt, Gas, Wasserleitung, Schulen etc.
 Am Schützenhaus herrliche Hochwald-Landbaustellen, 1/2 R. 12 Mk. an 10% Anzahlung Tilgung des Restes in 10 Jährl. Raten. Verlangen Sie Illustr. gratis-Prospektüre.
Wollenberg, NO. 43, Neue Königsstr. 71, Fernnr. VII 3 28

Eine Mark

wöchentliche Teilzahlung elegant. Herren- und Knaben-Garderobe fertig und nach Mass, feinste Verarbeitung.
S. Boltz, Frankfurter Allee 75, I. Krogas 2. Keller Strasse.

J. Baer
 Badstr. 28, Ecke Prinzen-Allee Herren- u. Knabenmode, Bekleidungs- eleganter Paletots, Grosses Lager in u. ausländischer Stoffe zur Anfertigung nach Mass. Allerbilligste, streng feste Preise.

Gesellschaft für elektrische Hoch- u. Untergrundbahnen in Berlin.

Bilanz am 31. Dezember 1909.

Aktiva.	M.	Pf.
Noch nicht eingeford. Einzahlung v. 75% a. d. Aktien Nr. 4001 bis 5000	7500000	—
Bau- u. Grunderw.-Kto. der Bahnanlage	56237699	52
Bau- u. Grunderw.-Kto. d. Erweiterungslinien	10826331	04
Kto. Kraftwerk u. Betriebsstätten	8619190	00
Kto. Betriebsmittel	698362	75
Vorrat, Betriebsmater., Grundstücke u. Gebäude	107280	14
Bureauinventar	43290	18
Kasse	11	—
Wertpapiere	51297	84
Guthaben bei der Deutschen Bank	1433834	09
Guthaben bei der Verschied. Debitoren	4103796	38
	3697544	95
	10378691	10

Passiva.	M.	Pf.
Aktienkapital	5000000	00
Gesetzl. Reservecapital	1711920	96
4% Schuldverschreib. Ausgabe 1899	776200	—
3 1/2% Schuldverschreib. Ausgabe 1906	7140000	—
4% Schuldverschreib. Ausgabe 1917	10000000	—
4% Schuldverschreib. Ausgabe 1909	15000000	—
Hypotheken an erworbenen Grundstücken	2157650	—
Bahnanlage-Tilgungsfonds	717100	—
Erwerbsanleihe	2983333	02
Fonds f. aussergew. Ausgaben im Betriebe	500000	—
Rückst. d. Talonsteuer im Jahre 1910 fallig werd.	72040	—
Schuldverschreibungs-Zinsen i. d. Jahr 1909	306761	65
Noch nicht vorgel. ausgetote-Schuldverschreib.	4750	—
Noch nicht erob. Divid. u. Zins a. Schuldverschreibungen	29837	50
Verschied. Kreditoren	327081	27
Reingew. d. Jahres 1909	272024	—
	10578691	10

Siemens-Gesellschaft, garant. rest. 9 1/2% Blüthen-Songig netto Eolo 700 00, te. Baden. **Fr. Horstmann's** Sienenshäuser, Zehnbrand, Sott Semlingen, 10000 Urstellenungen, Garantie Zurücknahme.

STEH-KRAGEN
 1/4 Dtz 95 \$
 Link 24, 3 Mauer 24 15

Möbelfabrik Schulz,

Reichenbergerstrasse 5,
 liefert anerkannt gebrauchte Möbel
 Einrichtungen von 250, 350, 400, 500 bis 10000 Mark
 zu durch billigen Preisen, schnell, Ersatzarbeiten.

Grösstes Spezial-Geschäft sämtlicher Gastwirts-Artikel.

L. Katz & Co.,
 Filialen:
 Spandauer Str. 45, a. Moikemarkt.
 Rixdorf, Bergstr. 65, am Bahnhof, Brandenburger a. H.
 Hauptstr. 39-40.
 Vorstand dieser Anzeige erhalten einen Becher mit Namen gratis!